



AMAG Automobil- und Motoren AG
Public Relations Audi
Telefon: +41 56 463 93 61
E-Mail: marianne.daetwyler@amag.ch
www.audipress.ch

13.4.2011

Weltpremiere an der Shanghai Motor Show:

Der Massstab unter den kompakten SUVs – Der Audi Q3

Audi stärkt mit dem Q3 sowohl die Progressivität als auch die Sportlichkeit der Marke. Er ist effizient, vielseitig und sportlich trendy. Der Q3 präsentiert das Können von Audi auf allen Technikfeldern – bei seiner leichten Karosserie, bei den starken und effizienten Antrieben, beim dynamischen Fahrwerk und bei den hoch entwickelten Assistenz- und Multimedia-Systemen. Die Preise für die Schweiz sind noch nicht bekannt. Seine Weltpremiere feiert der Q3 an der im April stattfindenden Shanghai Motor Show am 19./20. April 2011.

Design und Karosserie

Der Audi Q3 trägt das sportlichste und progressivste Design in seinem Segment. Der Singleframe-Grill mit den angeschnittenen oberen Ecken dominiert die Front, die spannungsvoll gewölbte Motorhaube führt seine Kontur fort. Die keilförmigen Scheinwerfer sind auf Wunsch mit Xenon plus-Einheiten samt LED-Tagfahrlicht bestückt. Grosse Lufteinlässe demonstrieren das Potenzial der Motoren. Auch die Seitenansicht trägt die klassischen Merkmale des Audi-Designs.

Der Audi Q3 ist klar als Mitglied der Q-Familie erkennbar. Die umfangreiche Heckklappe ist ähnlich gestaltet wie bei den grösseren Schwestermodellen Q5 und Q7. Im Zusammenspiel mit den Xenon plus-Scheinwerfern fungieren LED-Lichtbänder als Rückleuchten. Die Endrohre der Abgasanlage verlaufen zweiflutig. Der Audi Q3 ist 4,39 Meter lang, 1,83 Meter breit und 1,60 Meter hoch, die Dachreling mitgerechnet. Sein c_w -Wert von 0,32 setzt Massstäbe im Segment; der verkleidete Unterboden lässt die Luft auch unter dem Fahrzeug optimal strömen.



Die Karosserie des kompakten SUV ist in hohem Masse steif, aufprallsicher und akustisch komfortabel. Die Passagierzelle integriert viele Bleche von massgeschneiderter Dicke und formgehärtete Stähle von extremer Festigkeit. Sie kommen mit geringen Wandstärken aus und senken so das Gewicht. Die Motorhaube und die Heckklappe des Audi Q3 bestehen aus Aluminium. In der Version mit Frontantrieb wiegt der Neue von Audi weniger als 1.500 Kilogramm.

Innenraum

Das geräumige Interieur des Audi Q3 führt die sehnig-leichte Linie des Aussendesigns harmonisch fort. Die horizontale Gliederung der Instrumententafel betont die Breite. Das optionale, bis zu sieben Zoll grosse Farbdisplay befindet sich auf der Armaturentafel und ist ein Novum in der Q-Baureihe. Eine kompromisslos hohe Verarbeitungsqualität ist für Audi ebenso Ehrensache wie eine stilsichere Hand bei der Auswahl der Farben und Materialien.

Die Bedienung des Audi Q3 ist logisch aufgebaut und intuitiv verständlich – auch das ist typisch Audi. Die Instrumente lassen sich auf den ersten Blick sicher ablesen, und die Sitze vermitteln hervorragenden Halt und Führung. Die Audioanlage chorus mit Aux-in-Anschluss ist ebenso serienmässig an Bord wie eine Klimaanlage und ein umfangreiches Paket an Rückhaltesystemen.

Die vielen Highend-Optionen dokumentieren den hohen technologischen Standard des Q3. Unter ihnen sind der Bordcomputer mit Effizienzprogramm, ein Ambientelichtpaket mit zahlreichen LEDs, ein Panorama-Glasdach, ein Ablagepaket, Sportsitze, Sitze mit elektrischer Einstellung und Beheizung, der Komfortschlüssel für bequemen Fahrzeugzugang und Motorenstart per Tastendruck, eine Zweizonen-Komfortklimaautomatik, eine dunkle Fondverglasung sowie ein Dreispeichen-Lederlenkrad in neuer Q-spezifischer Optik. Das adaptive light für die Xenon plus-Scheinwerfer und der Fernlichtassistent leuchten die Fahrbahn bei Dunkelheit intelligent aus.



Im Gepäckraum bietet der Audi Q3 viel Platz für Freizeit- und Sportgeräte. Das Volumen misst 460 Liter, durch Klappen der geteilten Rücksitzlehnen wächst es auf 1.365 Liter. Eine Dachreling ist Serie. Viele Optionen machen das Leben mit dem kompakten SUV noch angenehmer. Unter ihnen sind ein Laderaumpaket, ein Beifahrersitz mit klappbarer Lehne, ein Wendeladeboden, eine Wendematte, ein Ladekantenschutz aus Edelstahl, eine Durchladeeinrichtung in der Rückenlehne der Fondbank und eine Skitasche. Der Audi Q3 kann Anhänger bis zu 2,0 Tonnen Gewicht ziehen.

Antrieb

Der Audi Q3 wird mit vier Aggregaten angeboten. Er startet mit zwei Benzin- und einem TDI-Motoren in den Markt, der zweite TDI folgt etwas später. Alle vier Vierzylinder haben 2,0 Liter Hubraum. Sie bieten hohe Leistung und sattes Drehmoment von 280 bis 380 Nm. Alle Motoren kombinieren die schlagkräftigen Effizienz-Technologien von Audi miteinander – die Direkteinspritzung, die Turboaufladung, das Start-Stop-System und das Rekuperationssystem.

Der 2.0 TFSI steht mit 125 kW (170 PS) und 155 kW (211 PS) zur Wahl. In der stärkeren Variante spurtet er in 6,9 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht 230 km/h Höchstgeschwindigkeit. Der 2.0 TDI ist mit 130 kW (177 PS) und etwas später mit 103 kW (140 PS) erhältlich. In Kooperation mit dem Frontantrieb verbraucht die 103 kW (140 PS) starke Ausführung auf 100 Kilometer im Mittel weniger als 5,2 Liter Treibstoff.

Beide TFSI und der stärkere TDI sind fest an den permanenten Allradantrieb quattro gekoppelt. Eine hydraulische Lamellenkupplung, welche die Kräfte bei Bedarf blitzschnell von der Vorder- zur Hinterachse umleitet, bildet sein Herzstück.

Der Q3 2.0 TDI mit 103 kW (140 PS) rollt mit Frontantrieb, und ebenso wie der Q3 2.0 TFSI quattro mit 125 kW (170 PS), mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe vom Band. Der 130 kW (177 PS) starke TDI und der 155 kW (211 PS) starke TFSI kombinieren den quattro-Antrieb mit der dynamischen Siebengang S tronic. Diese ist auf Wunsch über Wippen am Lenkrad schaltbar. Wenn der Fahrer im System Audi drive select den efficiency-Modus gewählt hat, öffnet die S tronic im Schiebebetrieb die



Kupplung – dann rollt der sportliche SUV im Freilauf, was seinen Kraftstoffverbrauch noch weiter senkt.

Fahrwerk

Der sportlichste Charakter im Segment vereint souveräne Sicherheit mit hohem Komfort – das Fahrwerk des Audi Q3 wirkt ausgewogen und harmonisch. Die Vierlenker-Hinterachse verarbeitet die Längs- und Querkräfte getrennt. Die elektromechanische Servolenkung arbeitet feinfühlig, präzise und hocheffizient; die ebenfalls elektromechanisch betätigte Parkbremse steigert den Komfort.

Für alle Motorisierungen des Q3 steht das optionale Fahrdynamiksystem Audi drive select bereit. Es greift auf das Gaspedal und die Lenkung zu. In Verbindung mit den Sonderausstattungen S tronic, adaptive light und Audi adaptive cruise control werden auch diese beeinflusst. Ab Werk rollt der Audi Q3 auf 17 Zoll-Leichtmetallrädern mit Reifen im Format 235/55. Optional liefert Audi Räder von 17 bis 19 Zoll, einige von ihnen kommen von der quattro GmbH. Alle Reifen zeichnen sich durch niedrigen Rollwiderstand aus, die Bremsen – vorn innenbelüftet – sind stark und standfest. Mit seiner grossen Bodenfreiheit von 17 Zentimetern ist auch ein Ausflug in raues Terrain möglich.

Audi connect

Audi stellt für den Q3 einen ganzen Baukasten Infotainment-Technologien bereit. Das connectivity Paket beispielsweise umfasst das Audi Music Interface zum Einbinden mobiler Player und eine Navigationsvorbereitung, die der Kunde sofort oder zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt aktivieren kann.

Viele weitere Lösungen stammen unmittelbar aus der Luxusklasse. Das Bose Surround Sound System etwa integriert 14 Lautsprecher; die vorderen Tieftöner werden bei Dunkelheit effektiv umleuchtet. Der Highend-Baustein beim Infotainment ist das grosse Festplatten-Navigationssystem MMI plus – sein manuell ausfahrbarer Siebenzoll-Farbmonitor präsentiert hoch auflösende 3D-Grafiken, die Spracheingabe versteht ganze Wörter.



Mit dem Bluetooth Autotelefon online kann die Route, die der Fahrer gewählt hat, in das Kartenbild von Google Earth eingezeichnet werden. Die Audi Verkehrsinformation online informiert darüber, wie stark der Verkehr auf der Strecke ist – ihre Auskünfte sind topaktuell und präzise, weil sie von einer Vielzahl Fahrzeuge generiert werden.

Assistenzsysteme

Auch die Assistenzsysteme für den Q3 kommen aus den höheren Baureihen. Der Audi side assist erleichtert dem Fahrer den Spurwechsel per Radar, der Audi active lane assist unterstützt ihn beim Halten der Spur, indem er gegebenenfalls die Lenkung leicht korrigiert. Die kamerabasierte Tempolimitanzeige präsentiert wichtige Verkehrszeichen im Display des optionalen Fahrerinformationssystems.

Für komfortables Einparken stehen gleich fünf Systeme bereit. Der Parklenkassistent nimmt dem Fahrer beim Rückwärts-Einparken in Quer- und Längslücken die Lenkarbeit ab; wenn nötig, lenkt er auch in mehreren Zügen. Seine zwölf Ultraschall-Sensoren erkennen Hindernisse wie Betonpfeiler, auch wenn sie seitlich zum Fahrzeug liegen. Die Software speichert ihre Lage und weist den Fahrer beim Ausparken auf sie hin.

Der Audi Q3, der im spanischen Martorell bei Barcelona vom Band läuft, startet im Juni in den Verkauf.

Printfähige Fotos sind unter: www.audipress.ch

Benutzer: presse_gast_04; Passwort: presse_8634